

PLATZ FÜR CONTROLLING



NEWSLETTER MÄRZ 2023

**INSTITUT FÜR
CONTROLLING & CONSULTING**

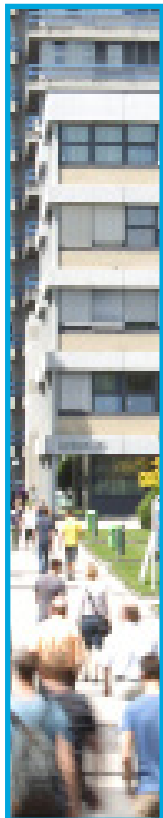
JKU

**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**

 **MANAGEMENT
ZENTRUM**

Foto: www.jku.at

INHALTSVERZEICHNIS



Vorwort	3
Neue Publikationen	4
Ehrungen & Abschlüsse	9
Veranstaltungsvorschau	10
Gastvorträge	11
Information zu auslaufendem Studienplan	15
Benedictus-Preis	16

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Sommersemester 2023 ist bereits angelaufen und dazu passend berichten wir auch wieder über zukünftige sowie vergangene Ereignisse an unserem Institut.

Den Anfang machen dabei mehrere neue Publikationen unseres Institutsteams. Diese reichen thematisch von Konkursverfahren in Familien- und Nicht-Familienunternehmen über das Hochschulcontrolling und die Werte von Leitenden im Controlling-Bereich bis hin zur Karriereentwicklung im Controlling. Darüber hinaus stellen wir auch die Masterarbeit von Michael Damberger, einem unserer Absolventen aus Finance and Accounting, betreut von Stefan Mayr, vor.

Eine besondere Freude ist uns die Fertigstellung eines neuen am Institut in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Universität Salzburg entstandenen Buches zum Thema Unternehmen, Organisationen und Werte aus betriebswirtschaftlicher, theologischer und religionswissenschaftlicher Perspektive. Die erstmalige Präsentation findet am 13. Juli 2023 im Benediktinerstift Lambach statt.

Das Sommersemester bietet uns außerdem im Rahmen mehrerer Gastvorträge die Gelegenheit für vertieften fachlichen Austausch zwischen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft sowie Wirtschaft mit Studierenden. Hierbei möchten wir zum einen unsere im Zuge der Lehrveranstaltung *Ethik - Auswirkungen unternehmerischen Handelns* von 20. März bis 15. Mai stattfindende Vortragsreihe hervorheben, in der die Verknüpfung von Ethik und Wirtschaft aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Zum anderen werden noch Veranstaltungen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der TGW Group sowie der Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH stattfinden, während uns Referierende der Schulmeister Management Consulting Linz GmbH sowie der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich bereits einen interessanten Besuch abgestattet haben.

Abschließend weisen wir auf unseren bereits zum zweiten Mal ausgelobten *Benedictus Preis* hin, mit welchem wir mit einem Preisgeld von bis zu 3.000€ die (vor-)wissenschaftlichen Leistungen von Studierenden und Schülerinnen bzw. Schülern honorieren wollen.

LinZ, im März 2023

Birgit Feldbauer-Durstmüller

Stefan Mayr und

das Controlling-Team



**Birgit
Feldbauer-Durstmüller**

Institutsvorstand



Stefan Mayr

Stv. Institutsvorstand

NEUE PUBLIKATIONEN

Bankruptcy at family and non-family firms: Do they fail differently?



Christine Mitter

Christine Mitter, Michaela Walcher, Stefan Mayr, Christine Duller in Journal of Family Business Management (2022, 12. Jg., Heft 4, 1096-1112)

Vor dem Hintergrund, dass für Familienunternehmen der Erhalt des Unternehmens über Generationen höchste Priorität hat, Familienunternehmen enge Beziehungen zu Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern aufweisen und sie ihrem Image und ihrer Reputation eine hohe Relevanz beimessen, stellt eine Insolvenz ein einschneidendes Ereignis und eine große Bedrohung dar. Der Beitrag untersucht, ob Familienunternehmen aus anderen Gründen scheitern als Nicht-Familienunternehmen.

Die Ergebnisse der Studie, bei der sämtliche Insolvenzen des Bundeslandes Oberösterreich aus dem Jahr 2012 analysiert wurden, bestätigen, dass sich die Besonderheiten von Familienunternehmen auf die Insolvenzursachen auswirken. Die untersuchten Familienunternehmen scheitern weniger häufig als Nicht-Familienunternehmen aufgrund interner Krisenursachen (wie unqualifiziertem Management, strategischen Fehlern oder fehlender betriebswirtschaftlicher Kompetenzen). Dies könnte auf die starke Identifikation der Eigentümer mit dem Unternehmen, die langjährige Erfahrung der Unternehmerfamilie und die Familienkontrolle zurückgeführt werden, die sowohl den Aufbau von implizitem Wissen als auch rasche und einschneidende Reaktionen im Krisenfall ermöglichen.

Gleichzeitig werden Insolvenzen in den analysierten Familienunternehmen häufiger als bei Nicht-Familienunternehmen durch externe Faktoren, insbesondere Forderungsausfälle bzw. den Wegfall zentraler Kunden sowie Konjunkturabschwünge, verursacht. Dies deutet darauf hin, dass die engen Beziehungen von Familienunternehmen zu ihren Stakeholdern in der Krise zur Last werden können. Familienunternehmen sollten demnach stärker auf Abhängigkeiten von Stakeholdern und daraus resultierende Risiken achten.



Michaela Walcher



Stefan Mayr



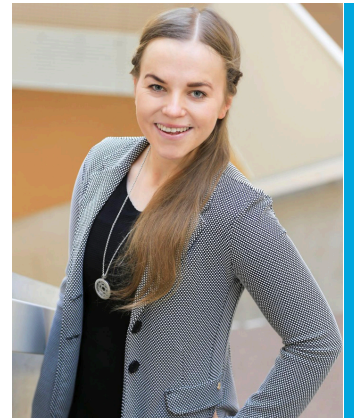
Christine Duller



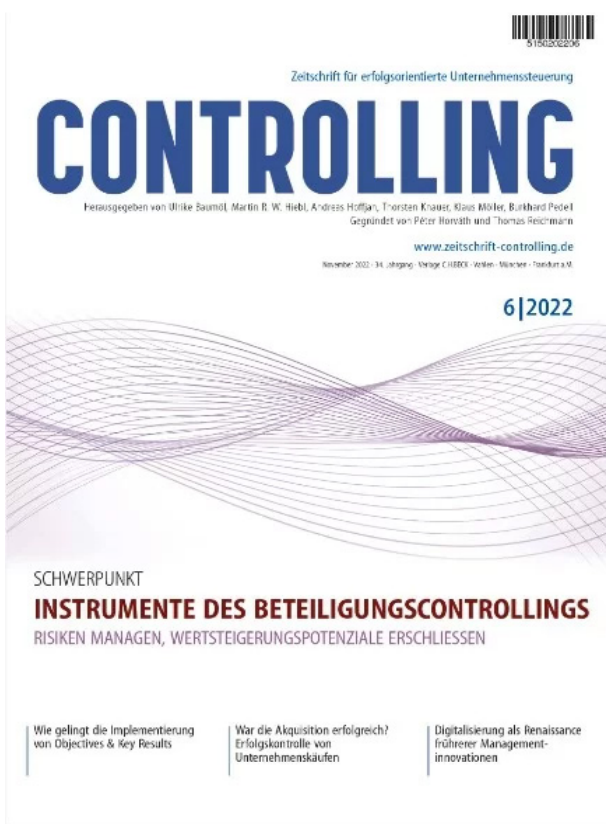
Hochschulcontrolling

Melanie Lubinger in Controlling - Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung (2022, 34. Jg., Heft 6, S. 76-76)

Der Beitrag befasst sich mit der Relevanz sowie der Umsetzung von Leistungserfassung und -messung an Hochschulen. Aufgrund vielschichtiger organisatorischer und finanzieller Veränderungen wandelt sich das Management im Hochschulsektor, weshalb Universitäten lernen müssen, neue Aufgabenfelder wie Personalführung, Finanz- oder Qualitätsmanagement selbstständig zu betreuen. Dafür bedienen sich Hochschulen unter steigendem Konkurrenzdruck verschiedener Konzepte unternehmerorientierter Betriebswirtschaft unter Bezeichnungen wie „New Public Management“ oder „Neue Steuerungsmodelle“. Bei der Wahl von Instrumenten für die Leistungsmessung sind dabei einige Spezifika von Universitäten zu berücksichtigen, weshalb sich im Bereich des Hochschulcontrollings einige Messinstrumente sowohl für finanzielle als auch für nicht-finanzielle Leistungsindikatoren ergeben.



Melanie Lubinger



NEUE PUBLIKATIONEN

Werte von Controlling-Leiterinnen und -Leitern



Melanie Lubinger

Melanie Lubinger, Birgit Feldbauer-Durstmüller, Christine Duller, Martin Hiebl in Controlling - Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung (2023, 35. Jg., Heft 1, S. 42-44)

Der Beitrag befasst sich mit der Frage, von welchen Werten Controlling-Leiterinnen und -Leiter geprägt sind. Für deren Beantwortung wurde eine elektronische Werte-Befragung auf Basis bestehender Literatur (z. B. Rokeach, 1973 und Schwartz, 1992) durchgeführt. An der Befragung haben 158 Personen teilgenommen, welche allesamt Controlling-Leiterinnen und -Leiter in Deutschland sowie Österreich sind.

Die Befragungsergebnisse haben gezeigt, dass Effizienz, Effektivität und Integrität Werte darstellen, denen hoher Stellenwert beigemessen wird. Diese Werte beeinflussen auch die Unternehmenssteuerung. Zudem tragen Controller mit einer konsultierenden Funktion die Prägung von Werten in den Unternehmen. So konnte die Möglichkeit, Werte innerhalb der jeweiligen Unternehmenskultur selbst mitbestimmen zu können, als wesentlicher Erfolgsfaktor identifiziert werden.

Die Studie demonstriert, dass eine effiziente, zielorientierte Erfüllung der Aufgaben für Controlling-Leiterinnen und -Leiter besondere Relevanz hat. Hingegen sind Werte wie Verbundenheit und Selbstverwirklichung in den unteren Rängen der Relevanzbewertung zu finden.



Birgit
Feldbauer-Durstmüller



Christine Duller



Martin Hiebl



Career development in management accounting: empirical evidence

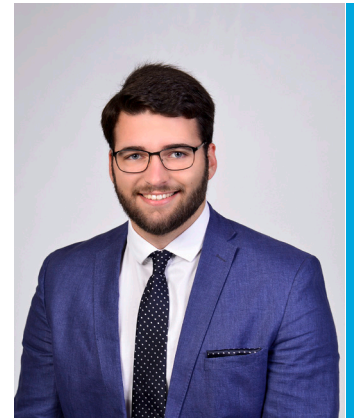
Johannes Thaller, Christine Duller, Birgit Feldbauer-Durstmüller, Bernhard Gärtner in Journal of Applied Accounting Research (2023)

Die Arbeitswelt sowie auch das Management Accounting befinden sich aufgrund globaler Trends in einem tiefgreifenden Wandel. Die Literatur postuliert, dass traditionelle organisationale Karrieren durch „neue“ Karrieremodelle abgelöst werden, die sich durch Dynamik und Flexibilität auszeichnen.

Dieser Artikel untersucht den Status quo von Karrieren im Management Accounting, die wichtigsten Einflussfaktoren und den vermuteten Wandel solcher Karrieren. Dazu wurde eine quantitativ-empirische Studie von 83 Absolventinnen und Absolventen eines auf Management Accounting fokussierten Studiengangs an einer deutschsprachigen Universität durchgeführt. Qualitativ-empirische Interviews ergänzen die quantitativen Ergebnisse.

Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass sich die Karrierewege im Management Accounting zwar verändern, die Charakteristika der Profession aber weiterhin der traditionellen organisationalen Karriere entsprechen. Dennoch indiziert die Studie, dass die Karrierewege (z. B. häufigere Wechsel) und das Karriereverständnis (z. B. Karriereziele) dynamischer werden. Diese Entwicklung eröffnet neue Karrierewege im Management Accounting. Dieser Artikel liefert durch die umfassende Betrachtung von Karrieren im Management Accounting in einem sich veränderten Kontext neue Erkenntnisse für Forschung und Unternehmenspraxis.

Der Artikel ist unter folgendem Link als Open Access verfügbar:
<https://doi.org/10.1108/JAAR-03-2022-0062>



Johannes Thaller



Christine Duller



Bernhard Gärtner



Birgit
Feldbauer-Durstmüller

NEUE PUBLIKATIONEN

Controlling & Künstliche Intelligenz – Potenziale und Herausforderungen durch den Einsatz von KI im Controlling



Michael Damberger

Masterarbeit von **Michael Damberger**, MSc im Masterstudium Finance and Accounting, betreut von Assoz. Univ.-Prof. Dr. **Stefan Mayr**.

Die zunehmende Digitalisierung prägt das Controlling aktuell sehr stark. Mithilfe von Digitalisierung erzeugen Unternehmen eine große Menge an Daten, die erschlossen, verarbeitet, analysiert und für die Entscheidungsfindung sinnvoll genutzt werden können. Unternehmen sind dabei mit einem permanent steigenden Zeit- und Kostendruck konfrontiert. Auch die stetig wachsende Menge und Qualität der Daten stellt Unternehmen, und insbesondere das Controlling, vor eine große Herausforderung. Das Controlling wird sich daher im Zuge der Digitalisierung grundlegend verändern müssen. Technologien wie Business Intelligence, Business Analytics, Künstliche Intelligenz (KI) oder Robot Process Automation (RPA) sind ausschlaggebende Treiber für diesen Veränderungsprozess.



Stefan Mayr

Das Ziel der Arbeit besteht im ersten Schritt darin, mittels einer Literaturanalyse das Themenfeld „Künstliche Intelligenz“ im Controllingkontext zu erörtern und Einsatzmöglichkeiten, Potenziale, Herausforderungen und Risiken zu identifizieren. Im nächsten Schritt der Arbeit wird eine Case Study in Zusammenarbeit mit einem deutschen Handelsunternehmen präsentiert. Auch hier wird ein Fokus auf die Potenziale und Herausforderungen von KI und RPA gelegt, welche durch die Implementierung eines Software-Robots im Controlling auftreten.

Im Zuge der Literaturanalyse konnte festgestellt werden, dass KI im Controlling noch ein relativ neues Forschungsfeld darstellt. Insbesondere fehlt es aktuell noch an konkreten Praxisbeispielen, um ein Verständnis zu vermitteln, wie KI bzw. RPA in Unternehmen eingesetzt werden könnte. In der Case Study hat sich gezeigt, dass neben finanziellen Kenntnissen zukünftig auch ein multidisziplinäres Verständnis bei Controllern erforderlich sein wird. In der Handels AG wird RPA und somit KI in Grundzügen bereits genutzt.

WiWo-Ranking

Die deutsche Wochenzeitschrift *Wirtschaftswoche* veröffentlichte vergangenen Dezember ihre jährliche Bewertung über die wirtschaftswissenschaftlichen Leistungen von Hochschulen und Wissenschaftlern im deutschsprachigen Raum.

Dabei ist mit Univ.-Prof. Dr. **Martin Hiebl** auch ein früherer Mitarbeiter und nun Gastprofessor des Instituts für Controlling & Consulting vertreten: Prof. Hiebl belegte mit seiner Forschungsleistung in der Altersgruppe der Unter-40-Jährigen den 12. Platz von 100 ausgewiesenen Wissenschaftlern. In Bezug auf seine Forschungsleistung innerhalb der letzten fünf Jahre konnte er den 57. Platz von 100 erreichen. Außerdem wird er unter der Rubrik „Lebenswerk“ an 167. Stelle von 250 gereiht.



Martin Hiebl

Das Institut gratuliert Martin Hiebl sehr herzlich zu seinen wissenschaftlichen Leistungen!

Wirtschafts Woche

Buchpräsentation: Unternehmen, Organisationen und Werte



**Birgit
Feldbauer-Durstmüller**

Am 13.07.2023 wird der Sammelband *Unternehmen, Organisationen und Werte: Ein Diskurs aus betriebswissenschaftlicher, theologischer und religionswissenschaftlicher Perspektive* im Benediktinerstift Lambach erstmalig vorgestellt werden.

Das Kooperationsprojekt des Instituts für Controlling & Consulting sowie des Zentrums Theologie Interkulturell & Studium der Religionen der Universität Salzburg verfolgt das Anliegen, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis, Betriebswirtschaftslehre, Religionswissenschaft und Theologie, Theorie und Empirie, Unternehmen und kirchlichen Organisationen sowie Lebenswelt und Religion zu schlagen. Der interdisziplinäre Ansatz versucht, durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Wertethematik sowie durch einen multiperspektivischen Blick die oftmals komplexe wechselseitige Bezogenheit von Wirtschaft, Unternehmen, Werten und Religion differenzierter wahrzunehmen.

Die Herausgeberinnen und Herausgeber:

Univ.-Prof. MMag. Dr. **Birgit Feldbauer-Durstmüller** studierte Betriebswirtschaftslehre sowie Katholische Fachtheologie und ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre/Controlling an der Johannes Kepler Universität Linz.

Mag. **Sarah Pieslinger**, BA, B.Rel.Ed.Univ., MA studierte Kommunikationswissenschaft, Religionspädagogik, Religious Studies und Katholische Fachtheologie an der Universität Salzburg. Derzeit verfasst sie ihre Dissertation im Fach Religious Studies an der Universität Salzburg.

Univ.-Prof. DDr. **Franz Gmainer-Pranzl** studierte Katholische Fachtheologie sowie Philosophie und ist Leiter des Zentrums Theologie Interkulturell & Studium der Religionen an der Universität Salzburg.

Mag. **Julia Feldbauer**, B.Ed.Univ. studierte Katholische Fachtheologie sowie Lehramt Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung/Kath. Religion an der Universität Salzburg und der KU Leuven (Belgien). Derzeit verfasst sie ihre Dissertation im Fach Fundamentaltheologie an der Universität Salzburg.



Sarah Pieslinger



Franz Gmainer-Pranzl



Julia Feldbauer

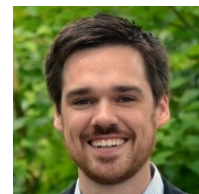
Ethik—Auswirkungen unternehmerischen Handelns

Vortragsreihe des Instituts für Controlling und Consulting

20. März 2023: Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis, Dr. Silvia Payer-Langthaler (Payer & Partner ESG-Consulting GmbH)



27. März 2023: Ethik und die Auswirkungen unternehmerischen Handelns, Univ.-Prof. Dr. Martin Hiebl, (Universität Siegen, Institut für Controlling und Consulting)



17. April 2023: Nachhaltiges Wirtschaften und Gemeinwohlorientierung in der Braucommune Freistadt, Dr. Melanie Lubinger (Institut für Controlling und Consulting), Priv.-Doz. Dr. Sandra Stötzer (Institut für Public und Nonprofit Management)



8. Mai 2023: Unternehmensschutz und die digitale Arbeitswelt von Morgen, Ass.-Prof. Dr. Silvia Traunwieser (Universität Salzburg)



15. Mai 2023: CSR und Familienunternehmen, Prof. Dr. Reinhard Altenburger (FH Krems)



Ort: Hörsaal 15

Uhrzeit: 13:45 bis 15:15 Uhr

Vorankündigung: SAP in der Praxis



Hanspeter Dirisamer

Am 12.05.2023 wird **Hanspeter Dirisamer**, Director Organizational Development & Services der TGW Group, über den Einsatz von SAP in der Praxis am Beispiel der TGW referieren. Der Vortrag findet im Rahmen der Lehrveranstaltung *IT Systeme im Controlling* im HS 15 statt und wird von 08:30 bis 10:00 Uhr dauern.

Die TGW beschäftigt weltweit 3.800 Mitarbeiter in 24 Niederlassungen und erzielte 2020/21 einen Umsatz von rund 813 Mio. EUR. Herr Dirisamer, der in den letzten Jahren die Umstellung auf SAP und in der Folge auf SAP S/4 HANA geleitet hatte, wird den



Vorankündigung: Controlling mit Microsoft Power BI



David Lixl

Am Montag, den 20.03.2023 ist **David Lixl**, BSc, MSc, Director of Finance & Controlling bei Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH, im Rahmen der LVA *Controlling & Business Intelligence* zu Gast.

Unter dem Titel *Controlling mit Microsoft Power BI* wird Hr. Lixl über Controllingunterstützung durch Business Intelligence am Beispiel der Anwendung der Software Microsoft Power BI in der Unternehmenspraxis referieren. Dabei sollen sowohl Herausforderungen und Potentiale als auch Grenzen des Einsatzes von Business Intelligence im Controlling gemeinsam mit den Studierenden ausgelotet werden.

Der Vortrag findet im Raum HT 176G statt und wird von 13:45 bis 15:15 Uhr dauern.



Controllerin in der Paxis: Schulmeister Consulting

Im Rahmen der LVA *KS Grundlagen Operatives Controlling* gab Frau Mag. **Ulrike Steiner** von der Schulmeister Management Consulting Linz GmbH am Freitag, den 20.01.2023 interessante Einblicke über den Arbeitsmarkt im Bereich des Controllings. Neben den Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Kriegs wurden in diesem Zusammenhang auch die Auswirkungen auf die Inflation und die Digitalisierung thematisiert. Insbesondere der Einführung von BI-Systemen wird dabei in der Unternehmenspraxis momentan eine große Bedeutung zugeschrieben. Von den Berufseinsteigern wird aber nicht erwartet, dass sie bereits Erfahrungen im Umgang mit diesen Tools aufweisen können, sondern sie müssen nur die Bereitschaft zeigen, sich im Rahmen des Einführungsprozesses mit den neuen Programmen zu beschäftigen. Darüber hinaus wurde mit dem Fachkräftemangel ein ebenso hochaktuelles Thema aufgegriffen.



Ulrike Steiner

Zudem brachte Frau Steiner den Studierenden generell die Anforderungen an Controller anhand von Praxisbeispielen näher. Sie erklärte ausführlich, wie man sich am besten auf den Berufseinstieg vorbereitet und dass es wichtig sei, sich über seine eigenen Ziele klar zu werden. Auch die persönliche Passung zum Unternehmen solle dabei nicht außer Acht gelassen werden.



Controller in der Praxis: Raiffeisenlandesbank



Wolfgang Simader

Am 13.01.2023 fand im Rahmen der LVA *KS Grundlagen Operatives Controlling* ein Gastvortrag der Raiffeisenlandesbank statt. Mag. **Andreas Flotzinger** (Controlling Raiffeisenbanken) und Mag. **Wolfgang Simader** (Controlling RLB) stellten zuerst das Unternehmen vor und gingen dann auf die Besonderheiten des Bankenwesens ein. Die Studierenden haben in diesem Zusammenhang interessante Einblicke zu Bilanz- und GuV-Positionen bekommen, die insbesondere für Banken relevant sind. Des Weiteren wurde den Studierenden die Kostenrechnung im Bankenbereich näher gebracht. Obwohl bereits der Großteil aller Transaktionen digital abgewickelt wird, legt Raiffeisen einen großen Wert auf den persönlichen Austausch und sieht die Bankstelle inzwischen mehr als Begegnungszone.

Zum Abschluss stellte Mag. **Florian Grugl** (Personalmanagement/ Recruiting) noch die Raiffeisenlandesbank als Arbeitgeberin vor.



Andreas Flotzinger



Florian Grugl

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich



INFORMATION ZU AUSLAUFENDEM STUDIENPLAN

Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften

Das **Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften** (Studienkennzahl 180) läuft am **30.09.2023** aus. Bis dahin müssen die Diplomarbeit und alle Spezialisierungen abgeschlossen sein. Noch nicht begonnene Diplomarbeiten können aufgrund der zu kurzen Zeitspanne nicht mehr betreut werden.

Die letzte Prüfungsmöglichkeit für die Fachprüfung aus Controlling & Consulting besteht am **13.07.2023**. Danach sind keine weiteren Antritte mehr möglich. Die aktuelle Literaturliste sowie zusätzliche Informationen zur Prüfung befinden sich auf der Homepage des Instituts für Controlling & Consulting sowie auf dem dort verlinkten Moodle-Kurs.

Link zur Homepage: <https://www.jku.at/institut-fuer-controlling-und-consulting/lehre/lehveranstaltungen/diplom-und-fachpruefung/>

Bei Fragen melden Sie sich bitte an Frau Dr. **Melanie Lubinger** unter melanie.lubinger@jku.at



Melanie Lubinger



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU

K 180

Curriculum

für das

Diplomstudium

Wirtschafts- wissenschaften



KONTAKT:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Univ.-Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller
Institutsvorstand
Institut für Controlling & Consulting
birgit.feldbauer@jku.at

JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Institut für Controlling & Consulting

Managementzentrum, 4. Stock
Altenberger Straße 69
4040 Linz

BENEDIKTINERSTIFT LAMBACH

Klosterplatz 1
4650 Lambach

Für aktuelle Informationen:

www.jku.at/controlling

JOHANNES KEPLER
Universität Linz
Altenberger Str. 69
4040 Linz, Österreich
www.jku.at



BENEDICTUS-PREIS



Benediktinerstift
Lambach

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Bis zu
€ 3.000,-
gewinnen!

Einsendeschluss: 15. Mai 2023

Das **Institut für Controlling & Consulting** der Johannes Kepler Universität Linz und das **Benediktinerstift Lambach** schreiben zum zweiten Mal den **Benedictus-Preis** aus und möchten damit wissenschaftlichen Leistungen von Student*Innen und Schüler*Innen honorieren.

Der Preis wird für **wissenschaftliche bzw. vorwissenschaftliche Arbeiten** vergeben, die sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen befassen:

- Kirche und Wirtschaft
- Theologie mit Schwerpunkt Benediktiner*Innen
- Nachwuchsförderung von Theolog*Innen bis 35 Jahre:
Aus allen Bereichen der Theologie können Theolog*Innen bis 35 Jahre ihre wissenschaftlichen Arbeiten einreichen

Einzureichen bei:

Julian Schöffl, MEd
Institut für Controlling & Consulting, JKU
Managementzentrum,
4. Stock
Altenberger Straße 69,
4040 Linz
office@controlling.jku.at

Ausschreibungszeitraum:

- Arbeiten der Studienjahre 2020-2023
- Ende der Einreichfrist: 15. Mai 2023

Bewerbung:

Die Einreichung der Arbeit muss per E-Mail als PDF erfolgen. Ferner sind ein Abstract, ein Lebenslauf und das bzw. die Gutachten über die eingereichte Arbeit beizulegen. Außerdem soll erwähnt werden, ob die Arbeit bereits prämiert worden ist oder wird.

Die Arbeiten werden von einer Jury, die aus Wissenschaftler*Innen, die sich aus den Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre und Theologie zusammensetzen, bewertet.

Der Jury steht es frei, weitere Wissenschaftler*Innen aus den Gebieten der jeweils eingereichten Arbeiten beizuziehen.

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, den 13. Juli 2023 um 18:15 Uhr im Benediktinerstift Lambach statt.

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind:

- Absolvent*Innen österreichischer Universitäten, deren Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Diplomarbeiten oder Dissertationen in den Jahren 2020 bis 2023 mit der (einheitlichen) Beurteilung „Sehr gut“ angenommen worden sind.
- Absolvent*Innen oder Student:innen österreichischer Universitäten, die in den Jahren 2020 bis 2023 wissenschaftliche Zeitschriftenbeiträge, Essays oder Vergleichbares verfasst haben.
- Schüler*Innen österreichischer AHS oder BHS, deren vorwissenschaftliche Arbeiten (AHS) bzw. Diplomarbeiten (BHS) aus dem Fach „Katholische Religion“ in den Jahren 2020 bis 2023 mit „Sehr Gut“ benotet worden sind.

- Preisgeld: insgesamt € 3.000,-



Foto: Bwag

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Birgit
Feldbauer-Durstmüller

IMPRESSUM:

JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Institut für Controlling & Consulting

Altenberger Str. 69
4040 Linz, Österreich

T +43 732 2468 7049
office@controlling.jku.at
www.jku.at/controlling

Inhaltliche Verantwortung:

Univ.-Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Mayr

Redaktion, Design & Layout:

Julian Schöffl, BEd, MEd

Gendering:

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde im vorliegenden Newsletter teilweise auf die explizite geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Hierfür wurde als Vereinfachung stellvertretend für alle Geschlechtsformen meist nur die männliche Schreibweise angewandt.